



## I. Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1      Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Einladung ist erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**zugestimmt**

### **Zu TOP 2      Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

**zugestimmt**

### **Zu TOP 3      Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19. August 2021**

Das Protokoll vom 19.08.2021 wird bestätigt.

**zugestimmt**

### **Zu TOP 4      Informationen zur Afrikanischen Schweinepest VA: Dezernat IV**

Frau Teltewskaja, Beigeordnete für Ländliche Entwicklung, informiert zum Stand der Afrikanischen Schweinepest.

Die Informationen werden dem Protokoll beigelegt. (*siehe Anlage*)

**zur Kenntnis genommen**

### **Zu TOP 5      Informationen zum Stand Ansiedlung TESLA VA: Herr Gehm - Dezernat III**

Herr Gehm, erster Beigeordneter, informiert zum Stand der Ansiedlung Tesla.

Das online Beteiligungsverfahren endet am 23.11.2021. In der erneuten Auslegung gab es weniger Einwendungen. Die Einwendungen, die die Kreisverwaltung betreffen, wurden noch nicht übergeben. Im Genehmigungsverfahren sind viele Detailprobleme und –fragen zu lösen. Es werden regelmäßig Kontrollen auf dem Tesla Werk, mit Voranschreiten der Bauarbeiten, durchgeführt. Die Infrastrukturmaßnahmen schreiten planmäßig voran. Die temporäre Autobahnauffahrt ist fertiggestellt, so dass zukünftig die L38 entlastet wird.

**zur Kenntnis genommen**

### **Zu TOP 6      Beratung: Ergänzungen der Geschäftsordnung des Kreistags Vorlage: 23/BVB/FrWähler/2021**

Der Ausschuss leitet die Vorlage an den Kreistag zur näheren Behandlung weiter.

**ohne Abstimmung**

**Zu TOP 7      Beratung: Neufassung der Geschäftsordnung des Kreistages Oder-Spree  
Vorlage: 049/2021**

Die Vorlage 049/2021 bezieht sich auf die Vorlage 23/BVB/FrWähler/2021. Da kein Ergebnis aus dem TOP 6 hervorgegangen ist, wird auch TOP 7 nicht abgestimmt.

Der Ausschuss leitet die Vorlage an den Kreistag zur näheren Behandlung weiter.

***ohne Abstimmung***

**Zu TOP 8      Beratung: Zwischenbericht zum Sachstand Ansiedlung Tesla  
Vorlage: 057/2021**

Frau Teltewskaja berichtet zur Beschlussvorlage 057/2021. Der Zwischenbericht soll allen Ausschuss- und Kreistagsmitglieder eine umfassende Information zum Sachstand der Tesla-Ansiedlung vermitteln. Dabei werden die Fortschritte der Maßnahmen, sowie auch die weiteren Vorgehensweisen dargestellt. Der Zwischenbericht soll von den Ausschuss- und Kreistagsmitgliedern zur Kenntnis genommen werden. Außerdem wird die Kreisverwaltung beauftragt zusammen mit den Kommunen die anstehenden Probleme der eigenen Zuständigkeit zu lösen und von den weiteren zuständigen Stellen, wie z. B. der Landesregierung, Lösungen einzufordern.

Herr Diepold leitet die Abstimmung ein. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 9      Gartenstadt  
VA: Dezernat IV**

Frau Teltewskaja berichtet, dass dieses Projekt bereits im vorherigen Ausschuss vorgestellt wurde. Das Projekt bietet eine Alternative für den Landkreis um ökologische und verkehrliche Probleme zu lösen. Der Ausschuss gab ein Votum an die Kreisverwaltung, zur Weiterarbeit mit den Kommunen an dem Projekt, ab. Da die Planungshoheit in den Kommunen liegt, soll der Landkreis begleitend und unterstützend tätig werden.

Im Ausschuss Ländliche Entwicklung am 23.11.2021 sollen die Prinzipien und Aufgabenstellung der Gartenstadt abgestimmt werden. Dazu übergibt Frau Teltewskaja das Wort an Herrn Fuls (Gastredner). Nach den Ausführungen von Herrn Fuls wird um das Votum des Ausschusses zu den vorgeschlagenen Kriterien gebeten. Alle Kriterien wurden positiv bevotet. An dem Projekt wird in diesem Rahmen weitergearbeitet.

*siehe Präsentation im Bürger- und Ratsinformationssystem*

Weitere Fortschritte zum Projekt sollen dem Ausschuss vorgestellt werden.

***zur Kenntnis genommen***

**Zu TOP 10      Tourismus im Landkreis Oder-Spree**  
**VA: Frau Rußig - Tourismusverband Seenland Oder-Spree e. V.**

Frau Rußig, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes, stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Stand und die Schwierigkeiten, verursacht durch Corona und ASP, im Tourismusbereich vor.

*siehe Präsentation im Bürger- und Ratsinformationssystem*

***zur Kenntnis genommen***

**Zu TOP 11      kreisliches Konzept zur Abstufung von Landstraßen**  
**VA: Dezernat IV**

Herr Gehm und Frau Teltewskaja berichten, dass das Land Brandenburg im Jahr 2018 die Strategie „Perspektiven für das Landesstraßennetz – Abstufungskonzept und Weiterentwicklung“ vorgestellt hat. Der Landkreis Oder-Spree hat 2018 einen Widerspruch gegen die Pläne des Landes erhoben. Schwerpunktmäßig wurde bemängelt, dass das Gesamtnetz nicht betrachtet wurde. Es fehlen verbindliche Aussagen zu finanziellen Rahmenbedingungen und dem Umfang des Abstufungspaketes. Es gibt pauschale Umstufungsvorschläge des Grünen Netzes, ohne dass der konkrete Einzelfall vor Ort betrachtet wird. Die rechtliche Klärung des Grunderwerbs, im Zusammenhang mit den Straßen, ist nicht erfolgt. Die Differenzierung zwischen Landes- und Kreisstraßen wurden nicht vorgenommen. Es wurden keine Rücksprachen, zur Realisierbarkeit des Vorhabens, mit dem Landkreis durchgeführt. Aus Sicht des Landkreises können die Straßen nur übernommen werden, wenn diese Fragen geklärt sind und der Aufbau eines leistungsfähigen und funktionsgerechten Straßennetzes gewährleistet ist. Alle Teile des Landkreises müssen erreichbar und das Straßennetz muss verkehrssicher und wirtschaftlich tragbar sein. Der Landkreis wünscht sich eine Gesamtstrategie zur Umstufung.

Es erfolgte eine Vorstellung einzelner Vorschläge der Kreisverwaltung.  
*siehe Präsentation im Bürger- und Ratsinformationssystem*

***zur Kenntnis genommen***

**Zu TOP 12      Beratung: Fortsetzung des gemeinsamen Breitbandausbaus mit den**  
**Kommunen im Landkreis Oder-Spree**  
**Vorlage: 064/2021**

Frau Teltewskaja führt aus, dass aktuell der Ausbau der weißen Flecken umgesetzt und bis Ende 2022 fertiggestellt wird. Damit sind aber nur 10.000 Haushalte angeschlossen und der Bedarf zum weiteren Ausbau liegt vor. Es wäre möglich, ein Bundesförderprogramm mit einer 60 % Förderung, für alle Haushalte mit einer Aufgreifschwelle von 30-100 Mbit/s, zu nutzen. Jedoch unterstützt das Land Brandenburg aktuell keine weitere Förderung d. h., dass sich der Eigenanteil für die antragstellenden Kommunen auf 40 % erhöht.

Die Kreisverwaltung schlägt vor ein Markterkundungsverfahren durchzuführen, finanzielle Angebote zu prüfen und die Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und den Kommunen fortzusetzen. Zur Unterstützung der Kommunen übernimmt der Landkreis die Koordinierung und Vorbereitung des Vorhabens.

***einstimmig zugestimmt***

## **Zu TOP 13      Informationen der Verwaltung und Fragen**

Es gibt keine Informationen und Fragen.

***zur Kenntnis genommen***

Maik Diepold  
Vorsitzender des  
Ausschusses für  
Ländliche Entwicklung  
und Kreisentwicklung

Gundula Teltewskaja  
Beigeordnete für  
Ländliche Entwicklung

Polina Poluektova  
Schriftführerin